



Pressebericht & Foto

von Hans-Joachim Bittner

Bayernliga-Spieltag am 17-11-18

SV Saaldorf 1965 e.V.

Frauen- und Mädchenfußball

Internet: www.frauenfussball-saaldorf.de

E-Mail: info@frauenfussball-saaldorf.de

Später Sieg im Bayernliga-Derby

Last-Minute-2:1 der Saaldorfer Bayernliga-Damen gegen TuS Bad Aibling – Auf Platz 2 in die Winterpause

Saaldorf. Die Bayernliga-Frauen des SV Saaldorf taten sich im ersten Durchgang schwer, Lücken zu finden. Erst nach knapp 30 Minuten wurde es im Rahmen einer hitzigen Auseinandersetzung mit dem TuS Bad Aibling etwas besser. Bis dahin hatten die Gäste eindeutig mehr vom Spiel und tauchten immer wieder gefährlich im Strafraum des SVS auf. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Bianca Butzhammer in diesem letzten Spiel des Jahres rückte Bella Beck in die Abwehrkette und fehlte somit im offensiven Kreativ-Aufbau – zudem hatte die erfahrene Spielerin mit ihren Verteidiger-Kolleginnen Julia Aschauer Martina Eglseer und Bettina Butzhammer zunächst alle Hände voll zu tun, um die Angriffe des TuS zu unterbinden.



Bild:

SV Saaldorf – TuS Bad Aibling 2:1

Mit letzter Kraft bringt die bereits am Boden liegende Tatjana Steinau die Kugel noch an Gäste-Spielerin Miriam Kaspar vorbei.

– Foto: Bittner

Saaldorfs Keeperin Simone Schneider beendete die beste Gelegenheit der Gäste stark, nachdem Sophia Goldbrunner (26.) fast allein auf sie zugestürmt war. Auf der anderen Seite dauerte es fast eine halbe Stunde, ehe Alexandra de Lucia (29.) einmal zum Abschluss kam – knapp vorbei. Auch Zerina Omeradzic

(36.) brachte hinter ihren Schuss zu wenig Dampf, Gäste-Torhüterin Marina Höller konnte parieren. In der Halbzeitpause fand Coach Peter Prechtl deutliche Worte, das Spiel seiner Elf gefiel ihm bis hierhin überhaupt nicht – eines der schlechteren Spiele dieser Hinrunde sollte dennoch gut für sein Team enden.

Zunächst fruchtete die laute Trainer-Ansprache nicht: Kurz nach dem Seitenwechsel sahen die rund 60 Zuschauer bei strahlendem Sonnenschein, aber eisigem Ostwind, dass ihr Team in Rückstand geriet. Sophia Goldbrunner, die den Saaldorferinnen immer wieder enteilt, nutzte nun ihre Chance mit einem Chip zum 0:1 (53.). Erst jetzt ging ein echter Ruck durchs SVS-Team, und Zerina Omeradzic – am vergangenen Donnerstag 27 Jahre alt geworden – glich rasch aus (56.).

Das kleine Derby war nun heiß umkämpft, zehn Minuten vor Schluss kam den Gastgeberinnen ein Gelb-Rot-Ausschluss (80.) für Aiblings Antonija Kotarac etwas für die Schlussphase entgegen. Mit einem von Marina Aglassinger sicher ins rechte obere Eck verwandelten Strafstoß (91.) – Julia Albert war gefoult worden – blieben am Ende doch noch drei Zähler in Saaldorf. Jubelnd verabschiedete sich das höchstklassige Frauen-Team aus der Region auf Platz 2 liegend in die verdiente Winterpause.